

لِإِمَامِ الْمُحَنَّنِينَ عَلَى الْعُودِ. قَصِيدَةُ دَاوُدَ.

¹قَالَ الْجَاهِلُ فِي قَلْبِهِ: لَيْسَ إِلَهُ. فَسَدُوا وَرَجِسُوا
رَجَاسَةً، لَيْسَ مَنْ يَعْمَلُ صَلاَحًا.² اللَّهُ مِنَ السَّمَاءِ أَشْرَفَ
عَلَى بَنِي الْبَشَرِ لِيَنْظُرَ، هَلْ مِنْ قَاهِمٍ طَالِبِ اللَّهِ.³ كُلُّهُمْ
قَدْ ارْتَدُّوا، مَعَافَسُوا. لَيْسَ مَنْ يَعْمَلُ صَلاَحًا، لَيْسَ وَلَا
وَاحِدٌ.

⁴أَلَمْ يَعْلَمْ قَاعِلُو الْإِيمِ، الَّذِينَ يَأْكُلُونَ سَعْيِي كَمَا يَأْكُلُونَ
الْخُبْزَ، وَاللَّهُ لَمْ يَدْعُوا؟⁵ هُنَاكَ خَافُوا خَوْفًا، وَلَمْ يَكُنْ
خَوْفٌ، لِأَنَّ اللَّهَ قَدْ بَدَّدَ عِظَامَ مُحَاصِرِكَ. أَخَرْتَهُمْ لِأَنَّ
اللَّهَ قَدْ رَفَضَهُمْ.⁶ لَيْتَ مِنْ صَهْيُونَ خَلَاصَ إِسْرَائِيلَ، عِنْدَ
رَبِّ اللَّهِ سَنَى سَعْيِهِ يَهْتَفُ يَغُوبُ وَيَفْرَحُ إِسْرَائِيلُ.

¹Eine Unterweisung Davids, im Chor umeinander vorzusingen. Die Toren sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott. Sie taugen nichts und sind ein Greuel geworden in ihrem bösen Wesen; das ist keiner, der Gutes tut.²Gott schaut vom Himmel auf der Menschen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug sei, der nach Gott frage.³Aber sie sind alle abgefallen und allesamt untüchtig; da ist keiner, der Gutes tue, auch nicht einer.⁴Wollen denn die Übeltäter sich nicht sagen lassen, die mein Volk fressen, daß sie sich nähren? Gott rufen sie nicht an.⁵Da fürchten sie sich aber, wo nichts zu fürchten ist; denn Gott zerstreut die Gebeine derer, die dich belagern. Du machst sie zu Schanden; denn Gott verschmäht sie.⁶Ach daß Hilfe aus Zion über Israel käme und Gott sein gefangen Volk erlösete! So würde sich Jakob freuen und Israel fröhlich sein.